

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,  
Verbände der Krankenkassen in Hamburg  
und Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Landesgeschäftsstelle

EQS-Hamburg, Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

EQS-Hamburg  
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung  
Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

An die  
Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

Telefon: (040) 711 42 - 637  
Telefax: (040) 711 42 - 682  
E-Mail: [dialog@eqs.de](mailto:dialog@eqs.de)  
Internet: <http://www.eqs.de>

ho/ns  
27. Juni 2012

### **G-BA Beschluss zur Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL)**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

laut Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) vom 21.06.2012 werden die Leistungsbereiche gemäß Anlage 1 der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) im Erfassungsjahr 2013 fortgeführt. Änderungen ergeben sich im Leistungsbereich Gynäkologische Operationen (Aussetzung der Hysterektomien).

Der Beschluss wurde auf der Internetseite des G-BA unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) veröffentlicht und tritt, vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit, am 01.01.2013 in Kraft (**Anlage**).

Nach Beschlussfassung werden vom AQUA-Institut die Spezifikationen für das Erfassungsjahr 2013 bis zum 30.06.2012 fertiggestellt und auf der Homepage des AQUA-Instituts ([www.sqg.de](http://www.sqg.de)) veröffentlicht.

Folgende wesentliche Änderungen sind hervorzuheben:

- Die Umstellung bei der Auslösung der QS-Dokumentationspflicht in den Leistungsbereichen der Transplantationsmedizin (Umstellung vom OP-Datum auf das Entlassdatum).

- Die Umstellung der Fallauslösung auf die ICD-Diagnose L89 im Leistungsbereich Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK) und damit zukünftig die Erfassung durch bereits für Abrechnungszwecke von den Krankenhäusern zu dokumentierende Daten, bei gleichzeitiger Aufhebung der Altersgrenze von 75 Jahren und ganzjähriger Erfassung (bisher Beschränkung auf das erste Quartal).

Diese Änderung hat für das Hamburger Projekt keine Auswirkungen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hohnhold

Leiter der Landesgeschäftsstelle